

5/2012
Sept./Okt.

12. Jahrgang
kostenlos

KaSch

Die Soziale Stadt
Leipziger/Limbacher Straße



Bürgerreport zwischen Kaßberg und Schloßchemnitz



STADTTEILFEST

„Unsere Vielfalt bleibt bunt“

Vergangenheit bewahren - Gegenwart schützen - Zukunft sichern

Bühnenprogramm ab 14.00 Uhr

14.00 Uhr Eröffnung des 11. Stadtteilstestes
Trommelperformances

14.10 Uhr Bühnenprogramm mit der Unteren Luisenschule

14.30 Uhr Indische Tänze mit "Sinjini"

15.00 Uhr Kindermusikstücke mit der Musikschule Fröhlich

15.30 Uhr "Street Kids" & "Project wild" Breakdancer (Kraftwerk e.V.)

15.50 Uhr Carimbo-Tanz

16.15 Uhr Brassband des Kraftwerk e.V.

16.45 Uhr Indische Tänze mit der Tanzgruppe "Kushi" aus der Lila Villa

17.30 Uhr Live Musik mit Jenny und Silvio "Blue Moon" Band

18.15 Uhr After Life Music (Hip Hop, Rap)

19.00 Uhr QuietLake

19.45 Uhr "Crossing Strings" Musikband

20.15 Uhr Dave Hönig als "DorDave" (Rammsteindouble)

Anderungen vorbehalten

Kreativ-, Aktions-, Sport- und Infostände bis 19.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Glösa, Tombola, Kinderschminken, Rasta Zöpfe flechten, Speed Stacking, Luftballonmodellage, Ponyreiten, Quiz, Hüpfcouch, Bastelstände, Schauklöppeln, Schmuckstände, Henna-Malerei, zusätzlich an diesem Tag: Aktionstag im ChemnitzVital: Vital in den Spätsommer, Sport und Großspiele u. v. m.

International Kulinarisches (Ungarischer Lango's, Gutes vom Grill, Süßes aus Russland und der Ukraine, Kuchen, Waffeln, Nudelvariationen, indischer Tee)



Veranstalter: Neue Arbeit Chemnitz e.V., Quartiermanagement „Stadteingang“
organisiert von: Quartiermanagement „Die soziale Stadt - Stadteingang“ und Bürgerzentrum, Leipziger Str. 39, 09113 Chemnitz
Infos: (0371) 335 05 2-0 / ilet@buelei3.de

gefördert durch: „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt“
unterstützt durch: Einzelunternehmen, stadtteilaktive Bürger und Vereine

Stände:

Neue Arbeit Chemnitz e.V., Quartiermanagement „Stadteingang“, Bürgerzentrum Leipziger Straße 39,
Familienverein für Groß und Klein, Elternarbeit und Gewaltprävention Sachsen, AG Geschichte, Kraftwerk e.V., Domitz e.V.,
GGGmbH, Bürgerinitiative Flemminggebiet, Bürgertreff Flemmingstraße, Bürgerplattform Mitte - West, Angolaner Chemnitz,
Deutsches SPIELMuseum e.V., solaris Jugend & Umweltwerkstätten, Bienenes Wohnen Bergstraße,
Didaktika Lehrgänge Bildungszentrum Rausch, AWO Begegnungsstätte mobil, Perspektivfabrik Lebensmitte,
Freinander und Miteinander - gemeinsam stark in Chemnitz e.V., BIK e.V. Spielhaus,
Schulsozialarbeit Luisenschule, Luisenhort, Belton live, Brigitte Ehrig Luftballonmodellagen,
Urbane Polemik e.V./ KOMPOTT, Interkultureller Garten e.V., Sinjini, KoAlpha,
Kosmonautenzentrum, Chemnitz vital GmbH, Fleischer Reinhold, Nudelparadies,
Afroshop, Pflerhof Günther, Brigitte Ehrig, Balos Längos, MdSL Peter Patt,
Freiwillige Feuerwehr Glösa, Firma Teelicht, SHG Brasilianischer Frauen

15.09.2012

auf dem Luisenplatz 14.00 - 21.00 Uhr

Neuer Verein sucht Unterstützer und startet erstes Sprachprojekt im Bürgerzentrum Leipziger Straße 39

Miteinander und Füreinander – Gemeinsam stark in Chemnitz e. V.

Informations-, Integrations-, Kultur- und Bildungsverein

Seit Mai gibt es in Chemnitz einen neuen gemeinnützigen Verein. Hier engagieren sich Bürger mit und ohne Migrationshintergrund im Miteinander und Füreinander für Kultur, Bildung und Integration. Noch gibt es viele Visionen. Nicht alles wird im ersten Jahr des Bestehens gelingen. Doch Schritt für Schritt sollen die Aktivitäten erweitert werden. Dazu gehören beispielsweise Projekte für die soziale Integration im Gemeinwesen, die Organisation von Projekten mit und ohne Migrationshintergrund, Schaffung von Angeboten für Hilfe zur Selbsthilfe und die Organisation von Bildungsreisen. Diese und weitere Aufgaben sind nicht einfach zu realisie-

ren. Der Verein freut sich über Mitglieder – und Unterstützer, unabhängig von Lebensalter und Wohnort. Je größer die Zahl der Mitstreiter ist, umso mehr kann auch füreinander geleistet werden. DIDAKTIKA-Lehrgänge Bildungszentrum Rausch ist Partner dieses Vereins sowie des Vereins der Vietnamesen in Chemnitz e.V. und kooperiert auch mit dem Bürgerzentrum Leipziger Straße 39. Insofern ist bereits heute die Grundlage für wirkungsvolle Netzarbeit in Chemnitz entstanden.

Ein erstes gemeinsames Sprachprojekt wird am 7. **September 2012** im Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 beginnen. Jedes Vereins-

mitglied, das einen Integrationskurs abgeschlossen hat und weiter Deutsch lernen will, aber keine Chance zur Teilnahme an einem B2-Kurs hat, kann jetzt die Möglichkeit nutzen. Interessenten für dieses Sprachprojekt melden sich bitte bei: Miteinander und Füreinander – Gemeinsam stark in Chemnitz e. V. (Telefon: 0371 52039247) oder DIDAKTIKA-Lehrgänge Bildungszentrum Rausch (Telefon: 0371 33471833) oder Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 (Telefon: 0371 3350520).

Wer sich näher über den Verein informieren möchte, hat dazu am 15. September 2012 (zum Stadtteilstadtfest auf dem Luisenplatz) oder am 22. September 2012 (zur Eröffnung der Interkulturellen Wochen, wo die sich die Sprachprojektpartner gemeinsam mit dem Familienverein für Groß und Klein e. V. im Stadtzentrum bei Kinderbetreuung präsentieren) Gelegenheit. Natürlich kann man sich auch jederzeit direkt an den Verein wenden.

Schulhausbauprogramm steht zur Abstimmung

Über das Sonderprogramm Schulhausbau können Bürgerinnen und Bürger der Stadt Chemnitz abstimmen. Aus dem Förderprogramm des Freistaates für die Jahre 2013/2014 kommen Chemnitz 37 Millionen Euro zugute, knapp 23 Mio. Euro davon trägt die Stadt als Eigenanteil. Welche der Chemnitzer Schulen von dem Geld profitieren kann und saniert wird, hängt maßgeblich auch von der Beteiligung auf der Onlineplattform buergerhaushalt.chemnitz.de ab.

Im Internet werden mögliche Sanierungsvorhaben in Chemnitzer Schulen dargestellt. Auch im Amtsblatt werden diese Schulbaumaßnahmen aufgezeigt. Aus allen Vorschlägen, die einen Wert von insgesamt über 50 Mio. Euro darstellen, können Teilnehmer fünf Maßnahmen benennen und darüber hinaus über die Maßnahmen diskutieren. Die sich daraus ergebende Prioritätenliste wird am 17. September dem Chemnitzer Stadtrat vorgelegt. Er wird dann entscheiden, welche Maßnahmen letztlich für das Förderprogramm des Freistaates angemeldet werden.

Mitmachen: noch bis

12. September unter buergerhaushalt.chemnitz.de

Im Internet können Interessierte die Abstimmung, Debatten sowie Ergebnisse aktuell mitverfolgen. Darüber hinaus ist es möglich, die Meinung persönlich, per Post, Fax oder über die Behördenrufnummer 115 abzugeben.

Die Abstimmung zum Schulhausprogramm ist das Pilotprojekt des Bürgerhaushaltes. Ziel ist, dass Bürgerinnen und Bürger in die Haushaltsentscheidungen direkter einbezogen werden, indem sie zum Beispiel Ideen einbringen, Prioritäten festlegen oder untereinander diskutieren können. Auf Grundlage von Beteiligungsverfahren können der Politik Entscheidungshilfen bereitgestellt werden.



Miteinander und Füreinander – Gemeinsam stark in Chemnitz e. V. | Rößlerstraße 15 | 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 52039247

Veranstaltung zum Weltalzheimertag

Sozialamt der Stadt und Alzheimergesellschaft laden pflegende Angehörige am 22. September, 10 bis 15 Uhr, zu Fachvorträgen und Gesprächen ein. Seit 1994 finden um den 21. September weltweit vielfältige Aktivitäten anlässlich des Weltalzheimertages statt. Auch das Sozialamt der Stadt Chemnitz, konkret die Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde der Stadt, beteiligt sich und initiiert in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Alzheimergesellschaft eine Veranstaltung zum Thema.

Pflegende Angehörige, Fachpublikum und Interessierte haben die Möglichkeit, sich

an diesem Tag bei Fachvorträgen, an Informationsständen und im Fachaustausch über den Umgang mit Demenzzkranken aus Sicht von Ärzten, Geriatern, Psychiatern und auch der Polizei sowie aus betreuungsrechtlicher Sicht zu informieren.

Die Veranstaltung findet im Figurentheater im Schauspielhaus statt. Die Mittagspause mit kleinem Imbiss soll in lockerer Atmosphäre im Restaurant und Theaterclub EXIL auch die Möglichkeit zum informellen Austausch bieten.

Kontakt: Betroffene und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Das So-

zialamt bittet um rechtzeitige Anmeldung telefonisch unter Ruf 0371/488 5552 sowie per E-Mail unter senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de. - Ansprechpartnerin ist hier Grit Heinig.

Um Angehörigen von Pflegebedürftigen den Besuch der Veranstaltung zu erleichtern oder überhaupt zu ermöglichen, wird ein Betreuungsservice angeboten: entweder in der Tagespflege des Pflegeheimes Rembrandtstraße oder in der Häuslichkeit durch einen Pflegedienst. Für die Planung bittet das Sozialamt auch hierfür über die oben genannten Kontaktdaten um rechtzeitige Anmeldung der zu betreuenden Personen.

Stadtteilstfest am 15. September auf dem Luisenplatz

Am 15. September findet von 14 bis 21 Uhr das diesjährige Stadtteilstfest statt. Neben einem bunten und abwechslungsreichen Bühnenprogramm haben sich zahlreiche Akteure des Stadtteils eine Menge einfallen lassen, um Groß und Klein mit Spiel, Spaß sowie Informationen einen kurzweiligen Nachmittag zu bereiten. Nachfolgend stellen sich einige der Akteure mit ihren Angeboten vor.



Auf dem Stadtteilstfest am 15. September natürlich mit dabei: die neue, große GGG-Hüpfcouch für alle Steppkes. Schauen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Kinder oder Enkel mit und verbringen gemeinsam mit Nachbarn, Anwohnern und Mitarbeitern der GGG einen gemütlichen Nachmittag.

Foto: GGG

Interkultureller Garten Chemnitz "Bunte Erde" stellt sich vor

Seit 2010 engagieren sich Bürger und Bürgerinnen von Chemnitz für den Interkulturellen Garten. Hier werkeln und gärtnern Bewohner und Bewohnerinnen des Stadtteils verschiedener Herkunft miteinander. Es finden ökologische Bildungsprojekte und Workshops zu gesunder Ernährung mit Kindern statt.

Die Gärtner tauschen sich aus oder helfen sich gegenseitig. Mit dem Eigenanbau von Obst, Gemüse und Kräutern wird ökologisches Denken und Handeln befördert, die Transportwege dieser Ernährungskette sind kurz und zu Fuß zu erreichen.

Gesundes Essen erhält einen besonderen Wert durch das eigene Anpacken. Und nicht zuletzt macht Gärtnern in Gemeinschaft glücklich. Eine Idee, die deutschlandweit im

Trend liegt und sogar europaweit Interesse findet.

Junge Menschen und junge Familien - besonders mit interkulturellem Hintergrund - sind herzlich willkommen, mitzugärtnern.

Anja Hüttner



Tanzgruppe „Sinjini“ verzaubert mit phantasievollem Bollywood-Tanz

Bollywood ist pure Lebensfreude, begeistert inzwischen die ganze Welt und die Fangemeinde wächst ständig. Ein entscheidender Teil von Bollywood steckt im Tanz, dem sich die Tanzgruppe "Sinjini" verschrieben hat. "Sinjini" gibt es bereits einige Jahre und das Ensemble hat sich inzwischen zu vielen verschiedenen Gelegenheiten präsentieren können. Von anfangs drei enthusiastischen Frauen hat sich die Gruppe inzwischen auf neun Tänzerinnen und Tänzer vergrößert.

Diese ganz besondere Art von Leidenschaft, die keine Leiden schafft, sondern Vergnügen, verbindet die Mitglieder der Tanzgruppe. Bei verschiedenen Auftritten zeigen die TänzerInnen, jeder auf seine spezielle Art, wie viel Spaß es macht, sich zu mitreißender Musik in exotischen Kostümen zu bewegen. Typisch indische Gesten und Schritte aus klassischen indischen Tänzen werden, kombiniert mit Einflüssen aus indischer Folklore und anderen Tanzarten, zu einem abwechslungsreichen bunten Potpourri vereint. Hindi-Kenntnisse, Fantasie und fundiertes Wissen über indische Sitten, Bräuche und kulturelle Eigenheiten bilden die Grundlage beim Erarbeiten von eigenen Choreographien. Inspirationen bieten aber auch Workshops und andere Tanzveranstaltungen.

Mit dem Bollywood-Tanz lässt sich der Alltag vergessen und ganz nebenbei die körperliche Fitness erhöhen.

Lassen Sie sich von "SINJINI" in die bunte indische Traumwelt entführen oder entdecken Sie den Zauber des Bollywood-Tanzes für sich selbst. Am 9. September

2012 wird "SINJINI" die Gäste des Farbspektakels "Holi Open Air Chemnitz" mit ihren Tänzen erfreuen und sich am 22. September zur Eröffnung der Interkulturellen Wochen auf der Bühne am Neumarkt beteiligen.

Webseite: <http://sinjini.de>

Annett Kittner



Bastelstraße für Kids ab 3

Die Kindertagesstätte „Spielhaus“ von der Ludwigstraße 12 wird eine Bastelstraße für Kinder ab 3 Jahren anbieten. Aus Farbdosen, die vom Haus der Kreativität „CheMida“ gesponsert werden, sollen hier lustige Frosch- und Schmetterlingslaternen entstehen.

Ein Clown beim Stadtteilstfest

Mein Name ist Brigitte Ehrig und ich bin Inhaberin von "SHOW & FUN". Meine Leistungen: Tanzauftritte (Orientalischer Tanz, Arabischer Flamenco, Bollywood) Solo und im Duo, Auftritte als Clown bei Veranstaltungen mit Kinderschminken und Ballonmodellage. Ich freue mich, dieses Jahr beim Stadtteilstfest dabei zu sein und werde als Ballonclown und als Mitglied der Tanzgruppe Sinjini auftreten.



Beim Stadtteilstfest sind auch diese Akteure dabei:

Wir machen mit Lillyfee- und Clown-Bastelangeboten mit

Mit besonderen Mitmachaktionen sind die solaris Jugend- und Umweltwerkstätten zum Stadtteilstfest auf dem Luisenplatz dabei.

Viele der jüngeren und älteren Schüler/innen kennen uns schon von gemeinsamen Projekten oder Arbeitsgemeinschaften in den Werkstätten in der Neefestraße 82. Sie setzten sich dort in der traditionellen Buchdruckerei ihre Visitenkarte in Spiegelschrift oder fertigten ein Buch. Sie experimentierten mit geheimnisvoller Zaubertinte im Chemielabor oder bastelten in der Umweltwerkstatt Boote und Autos für den alljährlichen Solarmodellwettbewerb in der Stadt.

Am 15. September laden wir alle interessierten Besucher des Stadtteilstfestes herzlich ein zur eigenen Herstellung eines Badezusatzes, zum Basteln eines Lillyfee-Schlüsselanhängers oder zum Anfertigen eines bunten Clown-Lesezeichens.

Die solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen ist vielen Familien im Gebiet durch die Schulsozialarbeit an der Oberen und Unteren Luisenschule, durch Projekte der Berufsorientierung und natürlich durch das Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“ bekannt, dessen 50-jähriges Jubiläum wir im Jahr 2014 gemeinsam groß feiern werden.

Familienverein mit Tombola

Der Familienverein für Groß und Klein in Chemnitz e. V. wird wieder in langjähriger Tradition die Tombola auf dem Stadtteilstfest ausrichten. Hier gibt es tolle Preise für Groß und Klein zu gewinnen. Am Stand von Elternarbeit und Gewaltprävention kön-

nen sich Eltern über aktuelle Familienangebote informieren. Die Sozialpädagogin (FH) Jacqueline Hofmann beantwortet gern Fragen rund ums Thema Familie. Die Kinder können lustige Lesezeichen, Gefühlsuhren und vieles mehr kreativ gestalten.

Neuigkeiten zur Bürgerplattform Chemnitz Mitte - West

Aktive der Stadtteile Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf, die sich in einer Steuerungsgruppe engagieren, bereiten derzeit das 1. Bürgerforum der Bürgerplattform Mitte – West als Auftaktveranstaltung vor. Dazu laden die derzeit sieben freiwilligen Steuerungsmitglieder am **1.10.2012 von 17.00 bis 20.00 Uhr in den Bürgertreff Flemmingstraße an der Flemmingstraße 8, Haus 19** (Buswendeschleife CVAG Linie 31 und 62), ein. Dort wollen sie allen Bewohnern, Stadtteilaktiven und Gewerbetreibenden Antworten auf die folgenden Fragen geben. Wer sind wir? Was wollen wir? Wie können sich

weitere Aktive und Freiwillige einbringen? Wie kann ich einfach mitmachen, um mich für mein Stadtgebiet einzubringen? Die derzeit aktiven Mitglieder der Steuerungsgruppe wollen sich persönlich vorstellen und bereits erste Themen gemeinsam mit den Bürgern sammeln, die für das Stadtgebiet Mitte – West interessieren. Eine Kinderbetreuung vor Ort wird ebenfalls durch die Steuerungsgruppe organisiert und über den Familienverein für Groß und Klein in Chemnitz e.V. zwischen 17.00 und 20.00 Uhr kostenfrei angeboten. Da der Bürgerplattform ein Bürgerbudget zur Umsetzung von Projekten und Maßnahmen

24-Stunden-Reifenrollen

am 21. - 22.09.2012
auf dem Konkordiapark
10.00 Uhr - 10.00 Uhr

Rekordversuch



Der Domizil e.V. will mit Hilfe all seiner Nutzer, Partner, Freunde und allen Interessierten den Rekord von 101 gerollten Kilometern überbieten.
Jeder Teilnehmer hat 10 Minuten Zeit, den Reifen so weit wie möglich auf unserer Wettkampfbahn zu rollen.

Wir brauchen deine Unterstützung!



Stadtteilverein für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit

Vereine und Einrichtungen, die mitmachen wollen, sollten sich zur besseren Koordination beim Domizil e.V. anmelden: Telefon: 0371 3 31 21 03 info@domizil-ev.de

zur Verfügung steht, das der positiven Entwicklung der benannten Stadtteile zugute kommen soll, wird dort ebenfalls darüber informiert, wer und in welcher Form Anträge stellen kann. Noch 2012 sollen dazu Projekte finanziert werden. Jeder ist dazu aufgerufen Vorschläge einzubringen. Bis spätestens **15.10.2012** müssen die Anträge beim Quartiermanagement „Stadteingang“ mit Sitz im Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39, abgegeben werden, die im Vorfeld dort auch nachzufragen sind. Wer nicht bis zum 1.10.2012 warten möchte, kann erste Informationen auch zum diesjährigen Stadtteilstfest am Lui-

senplatz am 15.09.2012 ab 14.00 Uhr am Stand des Bürgertreffs Flemmingstraße/ Bürgerinitiative Flemminggebiet oder Bürgerzentrums Leipziger Straße einholen. Die Steuerungsgruppe wird sich zukünftig jeden 1. Donnerstag im Monat in öffentlichen Sitzungen ab 17.00 Uhr treffen. Termine und Orte werden zukünftig über die KaSch-Zeitung und Internetseite der Stadt Chemnitz veröffentlicht. Nächstes Vorbereitungstreffen der Aktiven ist für den **6.9.2012 ab 17.00 Uhr** im Bürgerzentrum geplant. Weitere Informationen erhalten Sie bei Annett Illert (Quartiermanagerin „Stadteingang“, im Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39, Tel.: 0371/ 33 50 520)

Geburtstagsfeier im Interkulturellen Garten

Diesmal war es keine Person, die ein Jubiläum beging, sondern ein Beirat. Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Pedro Martin Montero Perez aus Peru, lud am 13. Juli, einem sonnigen Freitagnachmittag, zum „Picknick der Vielfalt“ ein und hatte die Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz, Etelka Kobuß, an seiner Seite. Grund war das zehnjährige Bestehen des Ausländerbeirates. Welcher Ort könnte wohl geeigneter sein als der Interkulturelle Garten auf dem Kaßberg, über den wir schon mehrmals berichteten und der von José Daniel aus Portugal und anderen Pächtern der kleinen Beete gepflegt wird. Nicht nur Mitglieder beider Gremien, sondern eine internationale Runde saß bei teils Selbstgemachtem aus der Heimat fröhlich beieinander. Jelena von der jüdischen Gemeinde, Dimitri aus der Ukraine, die Chilenin und Beetpächterin, Maik Otto und Petra Zais vom Ausländerbeirat und viele andere, die kamen

und gingen, tauschten sich aus oder knüpften neue Kontakte, während der ungarische Gulasch von Etelka Kobuß im Kessel schmort. Neues war zu erfahren, zum Beispiel, dass auch sehbehinderte oder blinde Immigrantinnen und Immigranten in der deutschen Sprache unterrichtet werden. Auch einige Chemnitzer, die vom „Picknick der Vielfalt“ gelesen hatten, schauten etwas zurückhaltend vorbei. Dabei ist es einer der Wünsche von Pedro Martin Montero Perez, dass Deutsche und Ausländer vorurteilsfrei miteinander auskommen, aufeinander zugehen und die Zugewanderten als Teil unserer Gesellschaft mit gleichen Rechten und Pflichten angesehen werden. Ausländerbeirat, was ist das, was kann er bewirken? Das Gremium wurde 2002 nach einigen Anläufen vom Stadtrat einberufen. Es besteht aus acht kompetenten ausländischen und deutschen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und fünf Stadtrats-

mitgliedern, die die Probleme und Wünsche der Migranten der Stadt Chemnitz und dem Stadtrat vermitteln. Dabei können sie lediglich beraten und Empfehlungen geben, wie der Aufenthalt der hier lebenden ca. 7.400 Ausländerinnen und Ausländer erleichtert werden kann, wie sie ins Berufsleben integriert werden können. Zur Zeit ist die Arbeitslosenquote unter den Migranten mehr als doppelt so hoch wie bei den Deutschen. Grund ist vielfach, dass deren Qualifikation nicht anerkannt wird, sie keine Möglichkeiten zur Weiterbildung haben, während andererseits um Fachkräfte aus dem Ausland geworben wird. Der Ausländerbeirat hat erreicht, dass darüber in der Stadtverwaltung nachgedacht wird. Andererseits werden alle Vorhaben der Stadt, die Ausländer betreffen, vor der Beschlussfassung dem Ausländerbeirat vorgelegt, dieser befasst sich in seiner monatlichen öffentlichen Sitzung damit und macht eventuell



Ausländerbeauftragte Etelka Kobuß mit ihrem ungarischen Gulasch. Foto: Haubold

Einwände geltend.

Um den Chemnitzern Lebensweise, Arbeit und ehrenamtliche Tätigkeit der unbekannteren Fremden und die Existenz eines Ausländerbeirates zu zeigen, werden jährlich die Interkulturellen Wochen organisiert. Die bunte Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen Interkulturellen Wochen findet am 22. September statt.

Monika Oehmig

BETREUTES WOHNEN IN DER KANALSTRASSE

Besondere Mitbürger sind im Stadtteil willkommen

Seit Dezember vergangenen Jahres haben die sanierten Häuser in der Kanalstraße 12 und 18 neue Bewohner. Hier richtete die Wohnstätte und Seniorenpflege Altendorf der Heim gmbH zwei Wohngruppen ein. In der Kanalstraße 18 wohnen in sieben ambulant von Sozialarbeitern betreuten Wohneinheiten vorrangig junge Menschen mit Einschränkungen, die einen Hilfebedarf haben. In der Kanalstraße 12 werden zwölf Frauen und Männer mit Intelligenzminde- rung in sechs Wohnungen und Gemeinschaftsräumen betreut. Einrichtungsleiterin Kathrin Rorig erklärt: „Wir sind von der Gustav-Adolf-Straße hierher gezogen und wurden von Anfang an gut im Stadtteil angenommen. Natürlich fallen wir auf, wenn wir als Gruppe zum Beispiel bei Lidl auftreten, doch inzwischen kennt man uns und weiß um die Besonderheiten unserer Klientel. Die ist sehr kontaktfreudig und

man muss keine Berührungsängste haben, darf aber auch mal Nein sagen.“ Die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Häuser gehen größtenteils einer Beschäftigung nach, entweder in einem Arbeitsverhältnis oder in einer Werkstatt für Behinderte. „Sie haben einen ganz normal strukturierten Alltag: Aufstehen, arbeiten gehen, Zimmer oder Wohnung putzen, Freizeit gestalten. Das ist wichtig. Zusätzlich nutzen wir die Angebote für Behinderte in der Stadt oder auch die des Stadtteils“, erklärt Anett Richter, die Koordinatorin der Außenwohngruppen. So besuchen die Frauen und Männer schon seit Jahren das Stadtteilstadtfest auf dem Luisenplatz. In diesem Jahr laden sie die Besucherinnen und Besucher des Stadtteilstadtfestes auch mal zu sich ein: **Am 15. September, 14 bis 18 Uhr, findet in der Kanalstraße 12 ein „Tag der offenen Tür“**

statt, wo sich Interessierte über den Alltag und die Wohnbedingungen dieser besonderen Mitbürgerinnen und Mitbürger informieren können.



Kaßberg 24

Das Portal für Dein Zuhause

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Einkaufsangebote | Neues vom Kaßberg |
| Mittagsangebote | Kostenlose Kleinanzeigen |
| Veranstaltungen | Bildergalerie |
| Ärzte und Notdienste | Stadtteilgeschichte |
| Lokales Branchenbuch | Öffentliche Einrichtungen und Vereine |

www.kassberg24.de

Klick Dich rein und mach mit!

Firma Carmen Hoffmann restauriert und gestaltet fast alles

Egal, ob Restauration von Möbeln und Gemälden, Gipscollagen und Fassadenmalerei, Verlegen, Behandeln oder Reparieren von Laminat, Parkett und Dielung oder Holzgestaltung, Renovierungsarbeiten und Trockenbau – die kleine Firma von Carmen Hoffmann bietet fast alles aus einer Hand.

Die 53-Jährige war nach Abitur und Sprachkundigenausbildung viele Jahre in der Altenpflege tätig, denn ihr Wunsch, Malerei und Grafik zu studieren, ging zu DDR-Zeiten aus politischen Gründen nicht in Erfüllung. Ihr großes Ziel verlor sie dennoch nicht aus den Augen und machte sich nach vielen Abendschulen und Weiterbildungen 2007 schließlich selbstständig. Heute hat sie ihre Werkstatt in der Schönherr-Fabrik, ist aber dort eher selten anzutreffen. Denn oft müssen sie und ihr Mitarbeiter vor Ort, wenn es zum Beispiel gilt, Wandmalerei zu restaurieren oder neu anzubringen,



Carmen Hoffmann in ihrer Werkstatt.

Stuck zu bearbeiten, Skulpturen nach Originalabdrücken anzufertigen, Fußböden zu restaurieren oder neu zu verlegen, Holztreppe oder –decken zu sanieren, Läden, Gaststätten oder Ateliers zu gestalten, zu Malern oder Trockenbau auszuführen. In der Werkstatt restauriert Carmen Hoffmann Gemälde und Grafiken, jüngst sogar eines von Martha Schrag, oder vorrangig Furniermöbel, beispielsweise aus Jugendstil und Biedermeier. Das Polieren mit der Hand und das Polstern gehören

selbstverständlich mit dazu, ebenso wie fachkundig ausgeführte Peddigrohrarbeiten. Es gibt fast nichts, was sich unter den geschickten Händen von Carmen Hoffmann nicht wieder vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan verwandeln würde. Auch vor Gobelins oder unlängst erst einer Standuhr schreckt die versierte Handwerkerin nicht zurück. Und wenn Leute wie ein bekannter Formgestalter gern ihre Dienste in Anspruch nehmen, bürgt das für Qualität und ist die beste Referenz für die kleine Firma.

„Ich habe mir das alles selbst beigebracht, besitze unzählige Fachbücher und tauche immer tief in die Historie, die alten Techniken und Materialien sowie die ursprüngliche Bearbeitung der einzelnen Gegenstände ein, um sie so originalgetreu wie möglich wieder herstellen zu können.“, sagt sie. Damit hat sie sich in den Jahren einen großen Erfahrungsschatz erarbeitet, der mit jeder neuen Herausforderung wächst. „Natürlich ist das eine schmutzige und körperlich schwere Arbeit, aber ich habe es nicht anders gewollt und könnte mir nichts anderes mehr vorstellen“, schwärmt die zierliche Frau von ihrer Tätigkeit, die gleichzeitig ihre ganze Leidenschaft ist.

Jeder, der ein historisches Schätzchen besitzt, egal ob privat oder Unternehmen, und es wieder in neuem, alten Glanz erstrahlen sehen möchte, ist bei Carmen Hoffmann an der richtigen Adresse. Ein Anruf genügt: 0371 4 01 08 40 oder 0172/9 97 08 38.

Bei Sabrina Kramer gibt es Präsente de luxe

Entlang der Limbacher Straße zwischen Barbarossastraße und Erzbergerstraße lohnt es sich, einmal bummeln zu gehen und die Auslagen der kleinen Geschäfte zu betrachten. Sie werden Dinge entdecken, die Sie hier nicht vermuten, die etwas Besonderes sind. Seit November vergangenen Jahres können Sie in der Limbacher Straße 79 „Präsente de luxe“ anschauen, bewundern, gern auch kaufen. Dort, wo früher eine Zeitarbeitsfirma ihren Sitz hatte, bietet Sabrina Kramer „außergewöhnliche Präsente für außergewöhnliche Menschen“ an, so ihre Geschäftsidee.

Schon auf den wenigen Eingangsstufen sind Blumen und Pflanzen drapiert, die in ihrer Aufmachung etwas mehr Pepp haben als im normalen Blumenladen. Die gelernte Floristin kann hier kreative Ideen nach ihrem eigenen Geschmack verwirklichen. Tritt man in den kleinen La-

den, so wird man von angenehmen Düften empfangen, einer undefinierbaren Mischung aus Gewürzen, Seifen, edlen Parfüms, exotischen Früchten, Duft- und Räucherstäbchen.

Wofür soll sich nun der Kunde entscheiden, der für einen besonderen Anlass ein Geschenk sucht, das vom Üblichen abweicht? Mancher Vorsatz wird bei dieser Vielseitigkeit, Ästhetik und Fülle vergessen. Vielleicht geht er statt mit den geplanten Pra-

linien mit einer italienischen Delikatesse, Gewürztöpfen, edlen Seifen, in Alkohol eingelegten exotischen Früchten, einem guten Wein oder einem Duft aus der Riechbar aus dem Laden. Alles ist exklusiv aufgemacht und verpackt.

Wem dieses handwerkliche, ja künstlerische Geschick des Verpackens nicht so liegt, der kann sich von Sabrina Kramer auch die an anderer Stelle gekauften Dinge einpacken lassen. Im hinteren

Raum hat sie ein Lager von getrocknetem, naturbelastetem Dekorationsmaterial wie Palmblätter, Bambusschnitzel, Bananenäste, Budha Nut und anderes aus uns fremdem Naturmaterial. Auch der Brautstrauß wird hier zu einem kleinen Kunstwerk gestaltet.

Wenn es zum Ambiente der eigenen Wohnung passt, so sollten Sie nicht zögern, sich selbst eine dauerhafte Freude in Küche, Bad oder Wohnzimmer zu gönnen. Die aus Stein und Metall schlicht gestalteten Vögel gefallen Ihnen sicherlich auch nach vielen Jahren immer noch.

Auch das kleine Geschenk finden Sie hier, sei es ein besonderes Lesezeichen oder eine Grußkarte, die der Empfänger als Dekolicht verwenden kann.

Das Geschäft ist von Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.



Sabrina Kramer in ihrem Laden. Foto: Haubold

Monika Oehmig

Zum Höhenttraining an den Luisenplatz

Höhenttraining am Luisenplatz? Zwar liegt der etwas bergig, aber doch nicht so hoch. Doch das ist möglich, nämlich im Chemnitz Vital, Luisenplatz 2. Seit Anfang dieses Jahres kann man dort nämlich sowohl sportliche, als auch fitnessspezifische oder therapeutische Leistungen in Anspruch nehmen. Zu letzteren gehören Physiotherapie auf Rezept, unter anderem auch Kiefergelenkstherapie. Vom Rehasport profitieren Leute, die sich verletzt haben oder ihre Therapie sichern möchten. Und schließlich runden derzeit 12 verschiedene Kurse das Angebot ab, darunter ein Abnehmkurs über 20 Wochen, der Bewegung und Ernährungsberatung kombiniert. Geschäftsführer Thorsten Reichelt: „Wir sind ein medizinisches Fitnessstudio und Physiotherapie in einem. Qualität, Betreuung und Beratung, auf jeden ganz individuell abgestimmte Therapie- oder Trainingsprogramme sind unser Markenzeichen. Ergänzt wird dies durch eine spezielle Ausbildung der The-

rapeuten und den Einsatz modernster Technik.“ So funktionieren die Geräte mit Chipkarte, wählen also die einmal eingestellte Position für den Trainierenden selbsttätig an. Die verschiedenen Geräte bilden einen Kraft- und Ausdauerzirkel, der besonders für Senioren sinnvoll ist, die ihre Fitness erhalten oder wiederherstellen wollen. Ein besonderes Highlight ist das Höhenttraining. Das ist bekannt aus dem Leistungssport. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen jedoch auch positive Effekte in medizinisch-therapeutischen und freizeitsportlichen Einsatzgebieten. Vor allem im Bereich Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder bei Erschöpfungszuständen kann Menschen durch intermittierendes Höhenttraining geholfen werden. Dabei ist diese Therapieform nichts Neues. In der Vergangenheit wurden atemwegs- und herzerkrankte Menschen in die Höhe geschickt, um sich zu regenerieren. Dies ist nun auch dauerhaft im Chemnitz

Vital möglich. Durch eine innovative Technik können Höhenlagen zwischen 1.000 und 6.000 Meter simuliert werden. Beim Höhenttraining wird der Luft Sauerstoff entzogen, sodass sich der herkömmliche Anteil von etwa 21 Prozent Sauerstoff in der Luft beliebig reduzieren lässt. Die Höhenluft wird dann mit Hilfe von Masken oder in kompletten Räumen verabreicht. Beim aktiven Höhenttraining wird die Luft während körperlicher Betätigung eingeatmet. Das passive, intermittierende Höhenttraining sieht die Aufnahme der sauerstoffreduzierten Luft ganz entspannt in Massagesesseln vor. Beide Varianten veranlassen der Körper der Sauerstoffarmut gegenzusteuern und gestärkt daraus hervorzugehen. Außerdem wird der Fettstoffwechsel angekurbelt, sodass bis zu 30 Prozent mehr Fett reduziert wird als beim herkömmlichen Sport. Besonders gelenkschonend ist es nebenbei auch noch. Chemnitz Vital versteht sich auch als ein Unternehmen,



Thorsten Reichelt mit Sabine Francken an einem Gerät.

das im Stadtteil integriert sein möchte. So gibt es Ideen, etwas für sozial benachteiligte Personen und Migranten auf die Beine zu stellen. Doch zunächst präsentiert sich das Zentrum zum Stadtteilstück am 15. September mit verschiedenen Attraktionen auf seinem Gelände. Bei einem „Aktionstag – Vital in den Spätsommer“ gibt es Vorträge über Akupunktur, Präsentationen eines Sanitätshauses und einer Apotheke, Venenmessung, Fußvermessung, Körperanalyse und vieles mehr.

„Alt wie ein Baum möchte ich werden“

Kraft tanken für pflegende Angehörige

Jeder, der sich um seine Lieben zu Hause Tag und Nacht kümmert, braucht selbst Zeit, um Kraft zu tanken.

Nach den Wünschen und nach Absprache mit den Angehörigen stehen 25 PflegebegleiterInnen des Vereins Neue Arbeit Chemnitz e.V. stundenweise in gewohnter Umgebung der Patienten zur Verfügung. Derzeit sind fünf qualifizierte Frauen im Stadtteil Mitte West (Kaßberg, Schloßchemnitz, Altendorf) tätig. Sie bieten Begleitung bei:

- Spaziergängen, Einkaufen usw.,
- Gedächtnisstraining,



Fünf Pflegebegleiterinnen arbeiten im Stadtteil Mitte-West: Alexandra Stapelmann, Ines Aigner, Izabela Modrow, Iris Schürer (v.l.). Nicht im Bild ist Ute Zarnke. Foto: Illert

- Erzählen von früher (Biografiearbeit),
- Vorlesen, individuelle Beschäftigungen,
- Bewegungsübungen.

Die angebotenen Leistungen zahlt bei vorhandener Pflegestufe „Null“ (Dementengeld)

bzw. Pflegestufe 1-3 (Verhinderungspflege) die Pflegekasse.
Informationen unter:
 Tel. 0371/533 889 12
 Mo-Do 9.00 – 16.00 Uhr
 Ansprechpartner: Johann Blatzheim



André Thiele
Malermeister

Wir bringen FARBE in Ihr Leben!

Weydemeyerstraße 38
 09117 CHEMNITZ
 Tel.: 03 71 - 3 35 22 21
 Fax: 03 71 - 3 35 22 14
 Mobil: 01 74 - 1 65 07 10
 E-Mail: andre_thiele@gmx.de

Malerarbeiten aller Art
 Tapezierarbeiten
 Fassadenanstriche - Reinigung
 Fußbodenverlegearbeiten
 Wärmedämm-Verbundsysteme

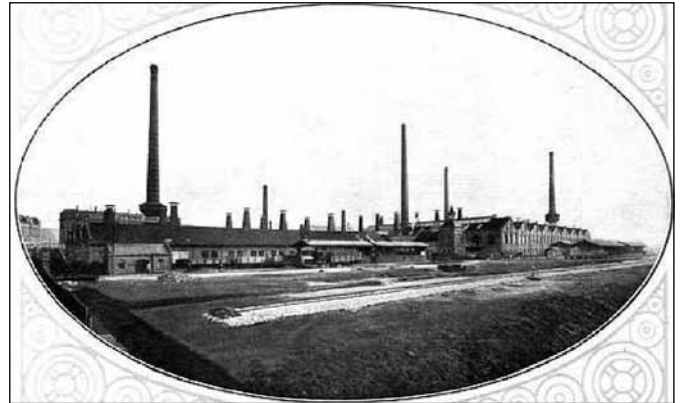
VON HARTMANN BIS REWE

Das Areal Limbacher-/Beyer-/Matthesstraße

Historische Streiflichter

Die im Bau befindliche Filiale des Unternehmens REWE soll Anlass sein, dieses geschichtsträchtige Terrain etwas näher zu betrachten. Dabei kann es nur um punktuelle Informationen gehen, denn allein die Ära Hartmann dürfte den Rahmen dieses Artikels sprengen. Apropos: 2009 feierte Stadt Chemnitz das so genannte Hartmann-Jahr. Der „Sächsische Lokomotivkönig“ beging seinen 200. Geburtstag. Seitdem gibt es einen Richard-Hartmann-Platz und

auch eine Hartmann-Eiche wurde gepflanzt, beides auf dem ehemaligen Werksgelände vis-à-vis der heutigen Polizeidirektion. Dort sind auch die Direktionszimmer Hartmanns erhalten, das imposante Gebäude war der Verwaltungssitz der Firma Hartmann. Das Werksgelände erstreckte sich bis zur heutigen REWE-Baustelle bzw. noch etwas weiter landwärts. Dominiert wurde das Areal von zwei Eisengießereien mit entsprechenden Neben-



Gesamtansicht der Gießerei Anfang des 20. Jahrhunderts.



Der REWE-Markt an der Limbacher Straße/Beyerstraße nimmt Gestalt an. Foto: Haubold

gebäuden. Eine in ihrer baulichen Grundstruktur erhaltene Halle wurde im besagten Hartmann-Jahr abgerissen - eine Ironie des Schicksals. Heute entsteht an dieser Stelle ein REWE-Markt. Diese Halle wurde zu DDR-Zeiten vom VEB Elan genutzt. Nach der Wende gab es zunächst Leerstand, der später durch eine so genannte Half Pipe kompensiert wurde. Auf ihr gingen junge Leute auf Fahrrädern/Skateboards ihrem nicht ganz ungefährlichen Hobby nach.

Nach Einweihung des Konkordiaparks mit komfortabler Half Pipe stand die Halle erneut leer. In einem abgetrennten Teil betrieb Herr Nimz einige Jahre eine Wertstoffannahme. Ein davor befindliches Gebäude, das sich parallel zur Haltestelle der Linie 32 (früher 23/Straßenbahnlinie 3) befand, wurde lange Zeit durch den VEB Innenprojekt Halle/Betriebsteil Karl-Marx-Stadt (ehemals Rother & Kunze) genutzt, davor war ein Ladenbau dort tätig. Die sächsische Ma-



Alle Ihre orthopädischen Probleme lösen wir individuell für Sie. Kontaktieren Sie uns unter: 0371/4 50 50 666

Orthopädietechnik
Sanitätshaus
Kinderspezialversorgungen
Rehatechnik
Medizintechnik

saxcare®
Das passt!

INDIVIDUELLE ORTHOPÄDIETECHNIK

saxCare GmbH • Limbacher Str. 83 • 09116 Chemnitz
 Telefon 0371/4 50 50 666 • Fax 0371/4 50 50 660 • www.saxcare.de



Die ehemalige Elan-Halle wurde 2009 abgerissen.

FAHRSCHULE ANDRÉPLATZ

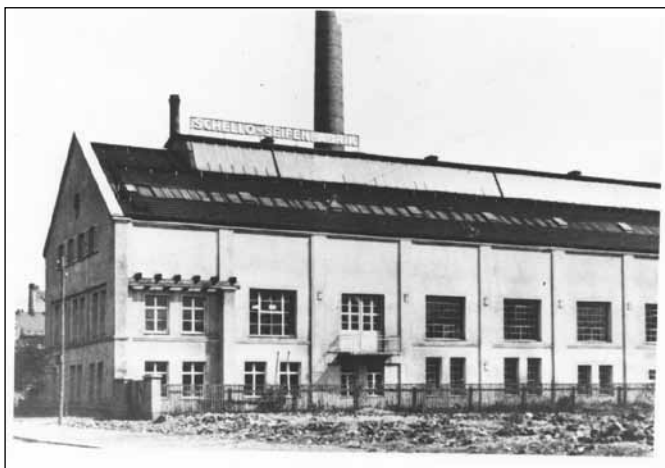
Inhaber:
Mathias Hetzel

Barbarossastraße 74
 09112 Chemnitz

☎ 0371/ 355 65 099

Vodafone | 02: 0177/ 63 84 80 0* *Anklingeln reicht, wir rufen dich zurück.

WWW.FAHRSCHULE-ANDREPLATZ.DE



Die Schello-Seifenfabrik auf der Matthesstraße 91.

schinenfabrik vorm. Richard Hartmann AG Chemnitz ging 1930 in Liquidation. Aus der Konkursmasse erwarben 1937 die Brüder Erich und Arthur Schellhorn einen Teil des ehemaligen Gießereikomplexes an der Matthesstraße gelegen. Fortan wurden dort Seifenerzeugnisse produziert. Der Produktname Schello (von Schellhorn abgeleitet) war auch später noch ein Begriff als die Firma verstaatlicht wurde und zum VEB Aerosol gehörte. Übrigens: Die Tochter von

Erich Schellhorn, Brigitte (Jahrgang 1927), gewann 1950 in Schierke eine Goldmedaille im Eiskunslauf der Damen bei den ersten DDR-Meisterschaften in den Wintersportdisziplinen. Später war sie Trainerin beim Sportclub Karl-Marx-Stadt/Sektion Eiskunslauf. Kehren wir nochmals zu Herrn Nimz zurück. Seine Wertstoffannahme befindet sich jetzt in der Matthesstraße 91 -ehemals Schello - ehemals Hartmann. Diese Halle und ein kleines Nebengebäude sind Sachzeugen einer längst vergangenen Zeit industrieller Blüte in diesem Teil von Altendorf.

Christian Kaißer



Die Wertstoffannahme Nimz befindet sich heute auf der Matthesstraße 91.

Fotos: Sammlung Kaißer

Quilt-Ausstellung im Landgericht

Noch bis zum 28. September ist im Landgericht, Hohe Straße 19-23, 09112 Chemnitz, eine Ausstellung mit Quilt-Arbeiten von Tamara Shpolyanska zu sehen.

AWO-Begegnungsstätte „Mobil“, Leipziger Straße 167

Tanznachmittage: Mi., 12. 09., 26. 09., 10.10., 24.10.
Beginn: jeweils um 14 Uhr,
Eintritt: 3,50 Euro

Bunte Veranstaltung: Mo., 22.10.12, Beginn: 14:30 Uhr,
Musikalisch-literarisches Programm mit Herrn Riedel

Hobbynachmittage: Di., 04. 09., 18. 09., 25. 09., 02. 10., 09.10., 16.10., 23.10., 30.10. 12

Beginn: 14:00 Uhr, von stricken, häkeln, basteln, lesen, spielen alles ist möglich. Lassen Sie uns alle an Ihrem Hobby teilhaben. Wir freuen uns auf tolle Ideen!

Infonachmittag: Mo., 03.09.12, Beginn: 15:00 Uhr,
Frau Schubert stellt ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Elternverein krebskranker Kinder vor und berichtet über ihre Hobbys schreiben und malen!

Mo.: 29.10.12, Beginn: 15:00 Uhr

Information und Beratung zum Hausnotruf

Lesenachmittag: Mo., 17.09.12; Beginn: 15:00 Uhr; kostenfrei

Unsere Lesepatin Frau Schmutzler liest interessante Geschichten. Im Oktober findet unser Lesecafe voraussichtlich am 15.10. statt

Treff Klöppeln: Jeden Mittwoch ab 8:30 Uhr und jeden Dienstag ab 16:00 Uhr

Beide Gruppen haben ehrenamtliche Leiterinnen und die Gruppen freuen sich auf neue Teilnehmer!

Bowling: Unsere Bowlinggruppe sucht dringend neue Teilnehmer, melden Sie sich bitte bei uns!

Unsere Monatsprogramme liegen immer am Ende des Monats für den folgenden Monat im Bürgerbüro Leipziger Straße aus, Sie können aber auch in unserer Begegnungsstätte welche bekommen. Im Internet finden Sie uns unter www.awo-chemnitz.de, dort können Sie unser Programm ebenfalls finden.



Betreutes Wohnen
Agricolastraße 38-48
Tel.: 0371 90959-10

Betreutes Wohnen
Bergstraße 65
Tel.: 0371 337883

Begegnungsstätte "mobil"
Leipziger Straße 167
Tel.: 0371 373286

Essen auf Rädern
Johannes-Dick-Straße 6
Tel.: 0371 261022-10

Hausnotruf
Stollberger Straße 90 b
Tel.: 0371 2787-155

Sozialstation Nord/West
Albert-Schweitzer-Str. 52 c
Tel.: 0371 49595-25

Christines Imbiss

Täglich wechselndes Mittagsangebot
Alle Speisen und Salate selbstgemacht
Auch zum Mitnehmen

Montag - Donnerstag
von 8.00 - 15.00 Uhr
Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr



Horst-Menzel-Straße 12



Arbeiterwohlfahrt KV Chemnitz und Umgebung e.V.

Clara-Zetkin-Straße 1 Tel.: 0371 6956-100
09111 Chemnitz Fax: 0371 6956-105

kontakt@awo-chemnitz.de www.awo-chemnitz.de

Elternarbeit und Gewaltprävention

Ich-Entwicklung, Trotz und Grenzen

Trotzanfälle und Wutattacken stellen Eltern vor große Herausforderungen. Hier gibt es einen Erfahrungsaustausch sowie Tipps zum Umgang im Alltag

Dienstag, 17. September 2012, 9:30 - 11:00 Uhr

Gemeinsam Wachsen – Eine Kooperation mit der AOK Plus. Teilnahme für alle kostenfrei. Veranstaltungsreihe der AOK in Zusammenarbeit mit Elternarbeit und Gewaltprävention

Ort: In den Räumen von Elternarbeit und Gewaltprävention – Jacqueline Hofmann

Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter: 0371 485 60300 bei Frau Bunzel oder per Mail: Katrin.Nitschke@plus.aok.de

Elternkurse:

donnerstags, 20. 9. 2012 – bis 18.10.2012, 18:00 - 19:30 Uhr

Elternkurs „Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät“

Dieser Kurs dreht sich rund ums Thema pubertierende Kinder und gibt Tipps für den Alltag.

Bitte melden Sie sich an unter 0371 9091942 oder info@elternarbeit-sachsen.de. Kursort ist die Franz-Mehring-Straße 30.

Elterntraining „Fit für den Alltag“

(Für Eltern mit Kindern bis 10 Jahre)

Vormittagskurs: 18. 9. 2012 – bis 23.10.2012, 9 - 11Uhr

(kostenlose Kinderbetreuung)

Abendkurs: 10. 9. bis 1. 10. 2012 18.00 bis 20.30 Uhr

Themen: Trotzphase, Ernährung, Medien, Umgang mit Schlafproblemen und vieles mehr. *Eltern, die bei der AOK Plus versichert sind, entstehen für Elternkurs und -training keine Kosten. Bitte holen Sie sich den entsprechenden Gutschein „Primärprävention“ bei der AOK Plus ab. Für Fremdversicherte erheben wir einen Unkostenbeitrag von insgesamt 39 Euro.*

„Icespray-Junkies“ gewinnen Volleyballturnier der Heilsarmee Chemnitz

Was vielleicht nach einer Gruppe mit Suchtmittelproblemen klingt, ist in Wirklichkeit die Siegermannschaft des Volleyballturniers am 11. August in der Heilsarmee Chemnitz. Zum wiederholten Male konnten die Sportsfreunde der „Icespray-Junkies“ das Finale zu ihren Gunsten entscheiden. Zu den Freizeitturnieren sind mittlerweile nicht nur die Namensgebungen der Mannschaften sehr kreativ, sondern auch die Spielweise qualitativ hochwertig. Da ist es eine Freude, zuzuschauen. Diese Freude hielt auch bis in den frühen Abend an, denn elf Mannschaften traten gegeneinander an und wollten

natürlich ihr Können unter Beweis stellen. In den Spielpausen gab es ausreichend leckere Verpflegung in Form von Kuchen oder Gegrilltem. Wer gerade nicht auf dem Beachballfeld um eine gute Platzierung kämpfte, konnte auf der großen Wiese Fußball spielen, sein Glück auf der Slackline versuchen oder einfach nur das Zuschauen genießen und mit den anderen Gästen ins Gespräch kommen. Diesmal gab es zur Krönung des Tages und des Titels keinen Pokal, sondern Bronze-, Silber-, und Goldmedaillen – ganz im Zeichen von Olympia.

Anett Wolf,
Heilsarmee Chemnitz



Demokratiebildung in Familien

Wie kommuniziere ich mit meinem Kind? Welcher Umgang mit Medien ist der richtige? Wie erkenne ich Rechtsextremismus? Wie kann ich mein Kind schützen? Wie sicher sind Facebook & Co? Wie kann sich mein Kind demokratisch engagieren? Mein Kind möchte zu einer Demonstration - was muss ich beachten? Auf alle diese Fragen und noch mehr Inhalte, die Sie bewegen, möchten wir gemeinsam Antworten finden und uns austauschen.

Elternkurs September bis Dezember

montags – Einstieg laufend möglich

Auftaktveranstaltung am 10.09.2012 18 bis 20 Uhr

Die Elternveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt: immer montags von 18 bis 20 Uhr in der Franz-Mehring-Straße 30 in Chemnitz: 24.09., 08.10., 15.10., 05.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.

Was kostet das? Für die Teilnahme entstehen keine Kosten. Das Projekt wird aus Mitteln des Landesprogrammes „Weltorfenes Sachsen“ gefördert.

Anmeldung: Elternarbeit und Gewaltprävention
Jacqueline Hofmann | Franz-Mehring-Str. 30 | 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 - 90 91 - 942 | Fax.: 0371 - 90 91 - 943
info@elternarbeit-sachsen.de | www.elternarbeit-sachsen.de

Expertenrat: Stellen Sie anonym unserer Expertin Dipl. Soz.-Päd. (FH) Jacqueline Hofmann Ihre Fragen auf unserer Homepage.

Auf unserer Homepage www.expertenrat-familie.de erfahren Sie Wissenswertes rund ums Thema Familie.

WOHNEN MIT SICHERHEIT UND SERVICE




Zeit für uns



24-h-Info-Hotline 0371 47 1000

Seniorenresidenz „Pro Seniore“

Salzstraße 40 | 09113 Chemnitz

Tel.: (03 71) 33 85 09 | www.pro-seniore.de

Mittwoch, 12. September

Vortrag: Pflegebedürftig - was nun?

Die Menschen in Deutschland werden immer älter. Doch dies hat auch zur Folge, dass die Zahl der Pflegebedürftigen von Jahr zu Jahr steigt. Jeder potenziell Betroffene sowie auch Angehörige sollte sich rechtzeitig mit dem Gedanken auseinandersetzen, was im Fall einer Pflegebedürftigkeit unternommen werden kann. Informieren Sie sich daher über die gesetzlichen Leistungen der Pflegeversicherung, Pflegeformen, Möglichkeiten der sozialen Absicherung, ...

Referentin: Tabea Nönnig (Pflegeberaterin der AOK)

Wir bitten um Anmeldung bis 10.9.2012 unter 0371/ 338509

Mittwoch, 19. September, 13.30 - 18.00 Uhr

Super Bingo für Senioren

Die Pro Seniore Residenz Chemnitz veranstaltet zum dritten Mal einen großen Bingo-Nachmittag in geselliger Runde. Am Mittwoch, 19. September, von 13.30 bis 18.00 Uhr dreht sich in der Einrichtung alles um das spannende und populäre Gesellschaftsspiel Bingo. Auf dem Programm steht dann „Super Bingo für Senioren“. Ältere Menschen - nicht nur die Bewohner der Residenz - können ihre Reaktionsschnelligkeit, ihr Glück und nicht zuletzt auch ihr Konzentrationsvermögen testen. Alle Teilnehmer erwartet mehr Spaß am Spiel und auf die Gewinner der Bingo-Runden warten attraktive Preise.

Pro Teilnehmer wird für diese höchstvergnügeliche Jagd nach den richtigen Zahlen eine Startgebühr von drei Euro erhoben. Darin enthalten sind Getränke, Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abend-Bufferet zum Ausklang des Super-Bingo-Spieltages. Wer bei der Veranstaltung dabei sein möchte, noch nähere Detailfragen zum Ablauf hat und sich verbindlich anmelden möchte, kann dies noch bis zum 7. September gerne tun, und zwar in der Pro Seniore Residenz Chemnitz.

Mittwoch, 17. Oktober, 16.00 Uhr

Diagnose: Parkinson

Parkinson ist eine langsam fortschreitende Erkrankung des Nervensystems. Wenn bei einem nahestehenden Familienmitglied ein Parkinsonsyndrom diagnostiziert wird, bedeutet das nicht nur für den Betroffenen selbst, sondern auch für seine nächsten Angehörigen eine ganz neue Lebenssituation. In anschaulichen Beispielen schildert Dr. Themann, was beim Parkinson passiert und gibt Hinweise zur medikamentösen Therapie und operativen Möglichkeiten. Der Referent und Betroffene werden von ihren Erfahrungen berichten und Ihnen Rede und Antwort stehen.

Referent: Dr. med. Peter Themann Chefarzt der Neurologie (Parkinson-Spezialklinik) im Klinikum am Tharandter Wald
Wir bitten um Anmeldung bis 15.10.2012 unter 0371/338509

Umweltzentrum | Henriettenstr. 5 | Tel. 488 6177

Auf Schuster's Rappen Chemnitz erkunden!

Roland Bauermeister, BUND e.V., als sachkundiger Begleiter vermittelt Wissenswertes zum jeweiligen Chemnitzer Stadtteil unter dem Goethe-Motto: "Was du dir abläufst von dem Schuh, wächst dir geistig doppelt zu". Jede Wanderung dauert ca. 3 Stunden.

Montag, 3.9.2012, 17 Uhr

Rundwanderung über den Kaßberg

Treffpunkt: Pfortensteg/Theaterstraße

Mittwoch, 5.9.2012, 17 Uhr

Wanderung durch den Crimmitschauer Wald

Treffpunkt: Botanischer Garten, Leipziger Straße 147

Donnerstag, 6.9.2012, 17 Uhr

Rundwanderung durch Küchwald, Schlossberg und Schönherr-Park

Treffpunkt: Haltestelle "Küchwaldring" der CVAG-Linie 21, landwärts

Dienstag, 18.09.2012, 19 Uhr, Neue Sächsische Galerie im DASTietz

Vortrag und Diskussion mit Prof. Andreas Knie "Einfach aufladen? Elektroautos und die urbane Mobilität von morgen"

Samstag, 29.09.2012, 9 Uhr

Exkursion durch den Zeisigwald mit fachkundiger Begleitung für's Pilzesammeln durch Dieter Schulz, Pilzfreunde Chemnitz e.V.

Für alle Veranstaltungen gilt: kostenfreie Teilnahme, keine Anmeldung erforderlich, einfach zum vereinbarten Treff kommen.

Kraftwerk e.V. | Kaßbergstr. 36 | Tel. 38 39 03 -0

Seniorentanz mit Live-Musik

02.09.2012, 15:00 Uhr

Breitenauer Musikanten

16.09.2012, 15:00 Uhr

Rosi und Klaus

06.09.2012, 15:00 Uhr

Musikcafé DA CAPO

Durch die Geschichte, im Sturm der Liebe mit Musik... - mit Kerstin Randall, Opern- und Konzertsängerin und Tom Bitterlich, Pianist

19.09.2012, 15:00 Uhr

Seniorenakademie

De Loreley un andre säkssche Balladen - Edelgard Langer, Lene Voigt-Gesellschaft e.V.

29.09.2012, 9:30 - 12:00 Uhr

11. Frühstücks-Treffen für Frauen

Wie kann ich mit mir zufrieden sein - mit Christiane Dehmer

Valentin
EUROPAREISEN

Aktuelle Busreisen:

07.12. – 09.12.2012 - Fahrt in den Advent
3 Tage nach Suhl p. P.02 **199,- €**
- inkl. Adventsgala mit Stars aus Funk & Fernsehen
- inkl. Rundfahrt Thüringer Wald
- Tischgetränke zum Abendessen inklusiv!

29.12. – 02.01.2013 – Silvesterfahrt 2012/13
5 Tage nach Südböhmen p. P.02 **439,- €**
- inkl. Böhmischer Abend, Silvesterfeier, Neujahrskonzert
- inkl. Ausfahrten (viele Inklusive-Leistungen!)

07.04. – 10.04.2012 – Saisoneroöffnungsfahrt 2013
4 Tage nach Rügen / Binz p. P.02 **339,- €**
- inkl. Gala-Abend mit Stars aus Funk & Fernsehen
- inkl. Rundfahrt Rügen

Schnell buchen lohnt sich!
Buchung bis 31.08.2012: Rabatt von 15,00 € pro Person
Buchung bis 30.09.2012: Rabatt von 10,00 € pro Person

Fordern Sie die ausführliche Beschreibung an.

Telefon: 0371-4660725
Telefax: 0371-4660726
www.valentin-europareisen.de
Barbarossastraße 84
09112 Chemnitz
Büro-Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



DIDAKTIKA-Lehrgänge
Bildungszentrum Rausch
Inhaber: Diplomehrer D. Rausch



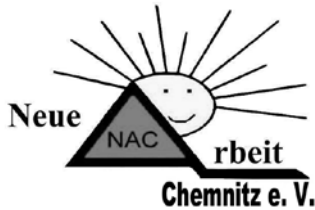
Deutsch- und Integrationskurse,
Nachhilfe und Lernförderung,
Tastaturkurse, Sprachprüfungen

 Landesakkreditierte
Qualität in der
Weiterbildung  ArtSel®
Qualitätszertifiziert bis 10.11.2015

Rößlerstraße 15
09120 Chemnitz

Telefon: 0371 33471833
www.didaktika-online.de

Berufsvorbereitung und Weiterbildung



Veranstaltungen von Bürgerzentrum und Neuer Arbeit Chemnitz, Büro Leipziger Str. 39, Tel.: (0371) 85 55 15 und 3 35 05 20. www.buelei3de
Mail: buelei3@web.de

Jeden Montag
8.00 - 9.30 Uhr
Deutsch für Aussiedler und Migranten (Anfänger)
9.45 - 11.15 Uhr
Deutsch für Aussiedler und Migranten (Fortgeschr.)
11.30 - 13.00 Uhr
Computer für Aussiedler und Migranten

Jeden Dienstag
8.30 - 10.00 Uhr
Freundeskreis Französisch
10.15 - 11.45 Uhr
Freundeskreis Englisch
14.00 - 15.30 Uhr
Freundeskreis Englisch

Bei allen Freundeskreisen Französisch und Englisch sind neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Jeden Mittwoch
9.00 - 11.30 Uhr
Nachbarschaftshilfe Nähen
11.00 - 12.00 Uhr
Frauengymnastik

Jeden Donnerstag
8.30 - 11.30 Uhr
Computernutzung

10.00 - 11.00 Uhr
Gymnastik
im Kraftwerk e.V.,
Kaßbergstr. 36

11.15 - 12.00 Uhr
Gesundheitsförderndes Lachen
im Kraftwerk e.V.,
Kaßbergstr. 36

Jeden Freitag
(außer 28.9. + 26.10.)
8.15 Uhr
Freundeskreis Russisch
Für alle Kurse ist Anmeldung erwünscht-

Dienstag, 4.9./2.10.2012
Bürgerberatung zum Thema Recht
(Arbeits-, Verkehrs-, Zivil-, Sozial-, Familien und Erbrecht)
Rechtsanwältin Diana Hennig
Terminvereinbarung erforderlich

Dienstag, 2.10.2012
16.00 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung

Donnerstag, 6.9./4.10.2012
10.00 Uhr
AG Quilten
(spezielle Nähtechniken)

Donnerstag, 13. + 27.9. sowie 11.+ 25.10.2012
13.00 - 16.00 Uhr
Frauentreff - kreatives Gestalten

Donnerstag, 13.9./4.10.2012
13.30 Uhr
Skatnachmittag
(mit Voranmeldung)

Donnerstag, 20.9./18.10.2012
13.30 Uhr
Skat für Frauen

Donnerstag, 27.9./25.10.2012
16.00 Uhr
AG Geschichte

Änderungen vorbehalten. Näheres zu erfragen im Bürgerzentrum. Bei einigen Veranstaltungen ist ein geringer Unkostenbeitrag zu entrichten.



Begegnungszentrum der Heilsarmee Chemnitz
Horst-Menzel-Straße 5

Jugendclub HEILSE
Tel. 38 39 02 - 16
Die - Do 15.00 - 21.00 Uhr
Fr 15.00 - 22.00 Uhr

Familiencafé Heilse
Di - Do 15.00 - 18.00 Uhr

Kinderprogramme
Tel. 38 39 02 - 16
MiniTURTLE 2 - 4 Jahre
McTURTLE 5 - 10 Jahre
Fr 15.30 - 17.00 Uhr

Heilsarmee & Jesus Freaks Gemeinde
Gottesdienst
Sonntag 16.00 Uhr
1. Sonntag im Monat:
20.00 Uhr
Spätgottesdienst

Stadtteilverein für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit des Domizil e.V.
Leipziger Straße 41
09113 Chemnitz
Tel.: (03 71) 3 31 21 03
Fax: (03 71) 3 37 87 53
www.domizil-ev.de

info@domizil-ev.de
Öffnungszeiten Büro:
Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Arbeiterwohlfahrt Beratungsstelle für Kinder, Jugend und Familie
Winklerstraße 22
Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr
Kostenfreie Erziehungs- und Familienberatung sowie Trennungs- und Scheidungsberatung. Tel. 42 87 62
AWOEBCHEMNITZ@aol.com

Seniorenresidenz Salzstraße 40
09113 Chemnitz
Tel.: (03 71) 33 85 09
www.pro-seniore.de

Lesefreunde aufgepasst – Stöberzeit in der Bücherbörse

Sie suchen ein ganz bestimmtes Buch? Die freien Stellen in Ihrem Bücherregal stören Sie? Oder haben Sie einfach mal wieder Lust, ganz unbeschwert zwischen den unterschiedlichsten Buchgenres zu stöbern und ein paar Schnäppchen mit nach Hause zu nehmen?



Foto: Birgit H./Pixelio

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Im September veranstaltet der Familienverein für Groß und Klein in Kooperation mit Elternarbeit und Gewaltprävention Jacqueline Hofmann die nächste große Bücherbörse.

Traditionell erwartet Sie an diesen zwei Tagen eine große Auswahl an Büchern, die zum Stöbern und Kaufen einlädt. Auch der Verkauf eigener Bücher ist wieder möglich. Die große Bücherbörse findet am Freitag, dem 28.9.2012 von 10-17 Uhr und Samstag, dem 29.9.2012 von 9-13 Uhr im Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39, statt.

Möchten Sie Bücher verkaufen? Dann bringen Sie diese am Donnerstag, dem 27.9.2012 von 9-17 Uhr ins Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39. Weitere Informationen zum Verkauf erhalten Sie auf unserer Homepage www.familienverein-chemnitz.de, per Mail: christian.paeutz@familienverein-chemnitz.de oder telefonisch unter (0371) 4004967. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Impressum

Herausgeber: Bürgerzentrum Leipziger Str. 39
09113 Chemnitz • Tel.: 3 35 05 20
Verantw. Redaktion, Satz und Layout:
Margitta Zellmer • Tel./Fax: (03 72 06) 8 10 33
Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,
Böttcherstr. 21, 09117 Chemnitz
Vertrieb: Eigenvertrieb
Auflage: 2000
gefördert durch die Stadt Chemnitz



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE